



Sollte der Newsletter nicht richtig dargestellt werden, klicken Sie bitte [hier](#).

Newsletter Versorgungsforschung Juni 2013, Teil 2

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Akteure](#)
4. [Veröffentlichungen](#)
5. [Weitere Informationen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg fördert mit dem [Instructional Development Award](#) bis zu vier Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre. Die Frist endet am 23.09.2013.
- Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert
 - o [Kompetenzcluster der Ernährungsforschung zur Verbesserung des Gesundheitsstatus in Deutschland](#). Gefördert werden drei bis vier regional fokussierte Kompetenzcluster mit internationaler Sichtbarkeit und überdurchschnittlichem wissenschaftlichen Output über einen Zeitraum von zwei mal drei Jahren; die Frist endet am 16.09.2013.
 - o [Evaluationsstudien zu langfristigen Wirkungen von Primärprävention und Gesundheitsförderung](#). Gefördert werden Nacherhebungsuntersuchungen von abgeschlossenen Evaluationsstudien, in denen die langfristigen Wirkungen von bereits implementierten Maßnahmen der Primärprävention und der Gesundheitsförderung unter Alltagsbedingungen erforscht werden; die Frist endet am 27.08.2013.
 - o [Forschungsverbünde zur Primärprävention und Gesundheitsförderung](#). Gefördert werden thematisch in sich kohärente Forschungsverbünde, die prioritäre Forschungsthemen der Primärprävention und Gesundheitsförderung bearbeiten und zu einer wissenschaftlichen Fundierung von Primärprävention und Gesundheitsförderung beitragen; die Frist endet am 16.10.2013.
- Die Deutsche Forschungsgemeinschaft fördert [Klinische Studien](#) im Rahmen eines regelmäßigen Förderangebotes. Gefördert werden prospektive, interventionelle und konfirmatorische Studien zu neuartigen Verfahren
- Die Dr. Lothar Beyer-Stiftung, die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin und der Deutsche Ärzteverlag vergeben den [Deutschen Forschungspreis für Allgemeinmedizin 2013](#) zum Thema spezifisch hausärztliche Versorgungsaufgaben. Die Frist endet am 15.07.2013.
- Das Human Frontier Science Program fördert Promovierte im biologischen Bereich und Promovierte außerhalb der Lebenswissenschaften, die in dieses Gebiet wechseln möchten mit [Postdoctoral Fellowships](#). Die Frist für die Registrierung endet am 13. August 2013, die Frist für die Anträge am 29. August 2013.

- Die Lieselotte und Dr. Karl Otto Winkler-Stiftung für Arbeitsmedizin vergibt [2 Doktorandenstipendien](#). Die Frist endet am 15.08.2013.
- Das Vasco Da Gama Movement fördert im Rahmen ihres [Hippocrates-Programms](#) den Austausch von Allgemeinmedizinerinnen in Europa. Darüber hinaus vergibt sie einen [Junior Researcher Award](#), die Frist endet jedes Jahr am 15.02. Einen Einblick in die in diesem Jahr ausgezeichneten Forschungsvorhaben finden Sie [hier](#).
- Einen Überblick über alle Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

a. Regional

- **05.07.2013:** [Collaborative Care bei komorbiden psychischen Störungen](#) in Freiburg, veranstaltet vom Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbund Freiburg/Bad Säckingen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, es wird jedoch um eine Online-Anmeldung gebeten unter [www.fr.reha-verbund.de](#)
- **15.07.2013:** [Kolloquium zu Methoden und aktuellen Fragen der Versorgungsforschung](#) in Tübingen, veranstaltet von der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Tübingen

b. Bundesweit und international

- **19.-22.07.2013:** [EQUIP Summer School](#) in Berlin, veranstaltet von der European Association for Quality and Safety in General Practice/Family Medicine, dem Institut für Allgemeinmedizin Jena und der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
- **09.-13.09.2013:** [Summer School Evidence-based Public Health](#) in Graz, veranstaltet von der Public Health School Graz der Medizinischen Universität Graz
- Einen Überblick über alle Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

3. Akteure

a. National

- [Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.](#) in Berlin
- [Georg-Streiter-Institut für Pflegewissenschaft](#) der Fachhochschule Jena
- [Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik](#) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- [Institut für medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie](#) an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- [Institut für Pflegewissenschaft](#) an der Universität Bielefeld
- [Institut für Psychosoziale Medizin und Psychotherapie](#) des Universitätsklinikums Jena
- [Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Klinikums rechts der Isar](#) der Technischen Universität München

b. International

- [Centre for Health and Well-being in Public Policy](#) und [Centre for Psychological Services Research und Institute of Work Psychology](#) an der University of Sheffield
- [Departement für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie](#) der Donau-Universität Krems
- [Department of Health Sciences](#) an der University of York
- [Department of Health Sciences](#) an der University of Leicester
- [Department of Primary Care Health Sciences](#) an der University of Oxford
- [Department of Psychiatry and Behavioral Sciences](#) an der University of Washington
- [Health](#) an der Aarhus Universität

- [Health Services and Medicine](#) an der University of Hertfordshire
- [St. George's University of London](#)
- [The Harvard Clinical and Translational Science Center](#) in Boston
- [The Primary Care Unit](#) an der University of Cambridge
- Einen Überblick über alle Akteure finden Sie [hier](#).

4. Veröffentlichungen

- Dixon-Woods, Mary et al.: [Appraising qualitative research for inclusion in systematic reviews: a quantitative and qualitative comparison of three methods](#), erschienen im J Health Serv Res Policy im Januar 2007
- Dixon-Woods, Mary et al.: [How can systematic reviews incorporate qualitative research? A critical perspective](#), erschienen in der Qualitative Research im Februar 2006
- Dixon-Woods, Mary et al.: [Synthesising qualitative and quantitative evidence: a review of possible methods](#), erschienen im J Health Serv Res Policy im Januar 2005
- von Elm, Erik et al.: [The Strengthening the Reporting of Observational Studies in Epidemiology \(STROBE\) statement: guidelines for reporting observational studies](#), erschienen im J Clin Epidemiol. im April 2008
- Des Jarlais, Don C. et al.: [Improving the Reporting Quality of Nonrandomized Evaluations of Behavioral and Public Health Interventions: The TREND Statement](#), erschienen im AJPH im März 2004
- Hippler, Horst: [Der Goldene und der Grüne Weg beim Publizieren](#), erschienen in der FAZ am 06.07.2013
- Oakley, Ann et al.: [Process evaluation in randomised controlled trials of complex interventions](#), erschienen im BMJ am 18.02.2006
- Schulz, Kenneth F et al.: [CONSORT 2010 Statement: updated guidelines for reporting parallel group randomised trials](#) erschienen im BMC Medicine am 24.03.2010
- Windt, Roland; Boesch, Daniela und Glaeske, Gerd: [Innovationsreport 2013: Wissenschaftliche Studie zur Versorgung mit innovativen Arzneimitteln – Eine Analyse von Evidenz und Effizienz](#). Eine Zusammenfassung der Studienergebnisse finden Sie im [Deutschen Ärzteblatt](#)
- Einen Überblick über alle Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

5. Weitere Informationen

- Das Berliner Bündnis für Familie und weitere Akteure haben die [Woche der pflegenden Angehörigen](#) ins Leben gerufen.
- Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
 - o fördert mit dem ESF-Programm [Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende](#) die Erschließung der Beschäftigungschancen von Alleinerziehenden.
 - o überarbeitet derzeit die Betriebssicherheitsverordnung, den Referentenentwurf finden Sie [hier](#)
- Der Bundesverband Kinderhospiz hat das Institut AGP Sozialforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg beauftragt, die Versorgung schwerstkranker Kinder zu untersuchen. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse finden Sie [hier](#).
- Das Forum Gesundheitsziele Deutschland erarbeitet derzeit ein [neues nationales Gesundheitsziel zu den Themen „Alkoholkonsum reduzieren“ und „Patientensicherheit“](#). Das Thema „Gesundheit rund um die Geburt“ wird in das bereits vorhandene und 2011 aktualisierte Ziel „Gesund aufwachsen“ integriert. Die Themen „Gesundheit am Arbeitsplatz“ und „Migration und Gesundheit“ werden vorerst zurückgestellt; „Migration und Gesundheit“ soll jedoch als Querschnittsthema bei allen künftigen Zielen berücksichtigt werden.
- Das Institut für Allgemeinmedizin der Friedrich-Schiller-Universität in Jena führt derzeit ein Projekt durch zum Thema [e-Konsil – Telemedizin für gerontopsychiatrische Patienten und deren Behandler](#).

- Das Forschungsdatenzentrum des Deutschen Zentrums für Altersfragen gibt ab sofort die [Daten des Deutschen Freiwilligensurveys 2009](#) heraus. Der Deutsche Freiwilligensurvey ist eine sozialwissenschaftliche Befragung zu Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftlichem Engagement der Bevölkerung ab 14 Jahren

Falls Sie über die Aktivitäten Ihrer Institution im Bereich der Versorgungsforschung informieren oder den Newsletter Versorgungsforschung abbestellen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an info@versorgungsforschung.uni-freiburg.de.